



Rolle des Abschlussprüfers zur Aufdeckung von Fraud

Lehren aus Wirecard -
LMU München, 21. Oktober 2020

Rolle des Abschlussprüfers zur Aufdeckung von Fraud

1. Hintergrund
2. Zum Begriff Fraud
2. Aufdeckung von Fraud im Rahmen der Abschlussprüfung
3. Ziel und Vorgehen bei forensischen Untersuchungen
4. Ansätze zur Stärkung der Rolle des Abschlussprüfers bei der Aufdeckung von Fraud

Hintergrund

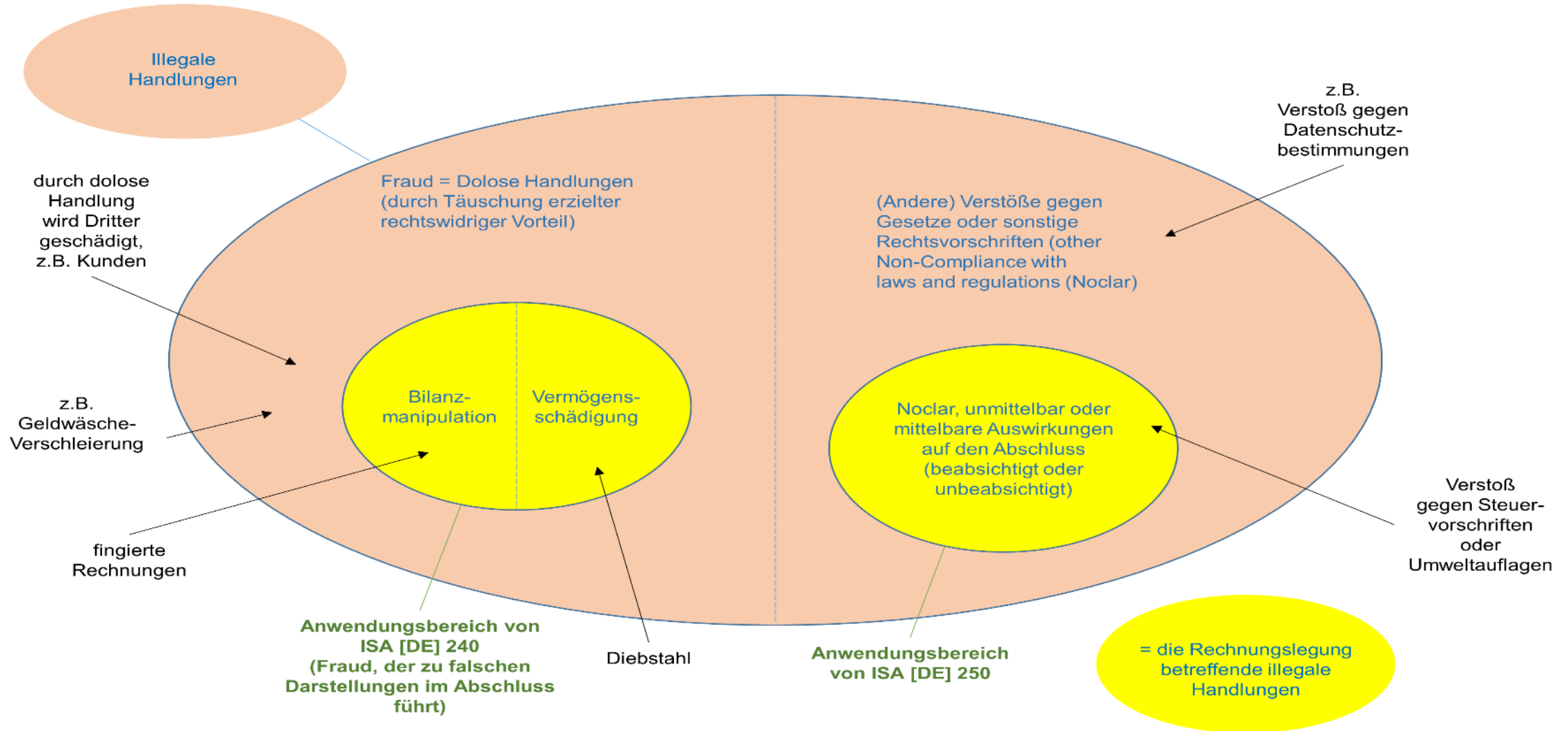


„Es gibt deutliche Hinweise darauf, dass im Fall Wirecard ein umfassender Betrug vorliegt, an dem mehrere Parteien rund um die Welt und in verschiedenen Institutionen mit gezielter Täuschungsabsicht beteiligt waren“




STAND 15.07.2020

Was ist Fraud?



Aufdeckung von Fraud im Rahmen der Abschlussprüfung (1)

- » Wesentliches Prüfungsziel: Enthält der Abschluss wesentliche falsche Darstellungen, die auf dolose Handlungen zurückgehen?
- » Kritische Grundhaltung (§ 43 WPO) aber nicht „allgemeines Misstrauen“
- » Im Rahmen von Risk Assessment Procedures muss der Abschlussprüfer feststellen, ob Risikofaktoren für dolose Handlungen (Red Flags ) vorliegen, z.B. durch:
 - » Gewinnung eines Verständnisses vom Geschäftsmodell und der Organisation
 - » analytische Prüfungshandlungen (u.a. IT-gestützte Datenanalysen teils in SSC)
 - » Befragungen von Vorstand, AR, Mitarbeitern
 - » Prüfung der Eignung von Kontrollen (einschl. IT-General Controls)

Aufdeckung von Fraud im Rahmen der Abschlussprüfung (2)

- » In Abhängigkeit von beurteilten Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Rechnungslegung aufgrund von dolosen Handlungen erfolgen Reaktionen des Prüfungsteams, u.a.:
 - » (ggf.) Einsatz von Spezialisten (IT, Forensik)
 - » Einbau von Überraschungselementen bei Auswahl von Art, Zeitpunkt und Umfang der Prüfungshandlungen
- » Beurteilung bei jedem festgestellten Misstatement, ob auf dolose Handlungen zurückzuführen
- » ggf. Anpassung der Risikobeurteilung und der Beurteilung der Integrität des Mandanten
- » Mitteilungspflichten an Unternehmensorgane und ggf. externe Stellen bei begründeten Verdachtsmomenten für Verstöße

Forensische Untersuchungen

- » Ziel: Identifizierung und Sicherung von Beweisen in Bezug auf begangene Delikte, mögliche Täter, Schadenhöhe
- » Grundhaltung: Allgemeines Misstrauen
- » Spezielle Ausbildung der Prüfer
- » Einsatz von forensischen Methoden, z.B.
 - » Gewinnung eines Verständnisses von den Vorwürfen, den Geschäftsprozessen, der Verantwortlichkeiten der Mitarbeiter
 - » Datensicherung und Schadensbegrenzung
 - » Durchsuchung von Datenbeständen
 - » Spezielle Befragungstechniken
 - » Dokumentation von Beweisen

Ansätze zur Stärkung der Rolle des Abschlussprüfers bei der Aufdeckung von Fraud

- » Verantwortung von Vorstand und Aufsichtsrat zur Einrichtung von auf Fraud-Aufdeckung und Prävention bezogenem Compliance-System und Erklärung zu dessen Wirksamkeit
 - » Prüfung im Rahmen der (erweiterten) Abschlussprüfung
- » Stärkung der Fähigkeiten zur Identifizierung von Fraud-Risiken
 - » Spezielle Skills und Schulungen
 - » Einsatz von moderner Prüfungstechnologie
 - » Betonung der kritischen Grundhaltung und Qualitätssicherung
- » Benennung einer zuständigen Behörde zur Kommunikation von begründeten Verdachtsfällen bei kapitalmarktorientierten Unternehmen

Rolle des Abschlussprüfers zur Aufdeckung von Fraud

» Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !